

MHC richtet den Blick nach oben

Hockey-Damen zuversichtlich

Mannheim. (miwi) Für Adi Pasarakonda beginnt morgen so etwas wie die „Saison in der Saison“. Der Trainer der Hockey-Damen des Mannheimer HC nennt die kommenden Partien in der Bundesliga die „inoffiziellen süddeutschen Meisterschaften“. Die beginnen für den MHC mit den Duellen gegen den Rüsselsheimer RK am Samstag und den Münchner SC am Sonntag. Eine Woche später folgt noch das Stadt-Duell gegen den TSV Mannheim.

„Wir wollen in allen drei Spielen gut aussehen und möglichst punkten“, sagt der Coach der MHC-Damen, der sich mit seiner Mannschaft im vorderen Tabellen-Mittelfeld befindet. Das Abstiegs-gepenst ist für das junge Team längst kein Thema mehr, so dass der Blick nach oben gerichtet werden darf, denn der Abstand zum Vierten ist nicht so groß. „Natürlich werden wir versuchen, anzugreifen, solange das möglich ist“, kündigt Pasarakonda an und weil sowohl Rüsselsheim als auch München knapp vor dem MHC liegen, kommt den Duellen am Wochenende richtungweisende Bedeutung zu.

Die gleichen Kontrahenten, allerdings in vertauschter Reihenfolge, warten auf die Damen des TSV Mannheim. Für das abstiegsbedrohte Team von Uli Weise ist die Ausgangslage eine völlig andere. Als Außenseiter geht der Drittletzte in die Duelle und will in dieser Rolle überraschen. „Wir haben am Wochenende gegen den direkten Konkurrenten TuS Lichterfelde nicht gewonnen, und wenn man das nicht schafft, muss man eben Punkte gegen Teams holen, die über einem stehen“, fordert Weise nach dem 2:2 im Kellerduell vor einer Woche. Mit Bonus-Zählern könnten die TSV-Damen den „großen Schritt“ (Weise) machen, der ihnen zuletzt nicht gelang.

Große Schritte sind auch das, was den Herren des MHC vorschwebt. Als Team der Stunde mit vier Siegen nach der Winterpause gilt es, den zuletzt gezeigten Trend fortzusetzen. Gegen den Düsseldorfer HC am Samstag sind drei Punkte Pflicht für das Team von Michael McCann, ehe am



Trainer Adi Pasarakonda will mit seinen MHC-Damen angreifen. Foto: vaf

Sonntag das Spitzenspiel gegen Uhlenhorst Mühlheim auf dem Spielplan steht. „Wir wollen auf unserem Weg weitergehen“, sagt der Australier, den freut, dass sich das harte Vorbereitungsprogramm auf dem Platz auszahlt. Die Qualifikation zur Endrunde um die deutsche Meisterschaft ist in jedem Fall wieder möglich.

Von solchen Erfolgen sind die Herren des TSV entfernt, mit ihrem Abschneiden in der Zweiten Liga aber dennoch zufrieden. Morgen gegen Tabellenführer TC Blau-Weiß Berlin erwartet sich Trainer Uli Weise nicht viel, das 1:6 am Wochenende gegen die Berliner zeigte dem Coach, „dass die Blau-Weißen stärker als die anderen Teams in der Liga sind“. Für seine Mannschaft bietet die Partie trotzdem eine gute Gelegenheit, sich fortzubilden: „Ich sehe das als ein Vorbereitungsspiel für die Jungs auf die restliche Saison.“

Bundesliga, Samstag, 17 Uhr: Mannheimer HC - Düsseldorfer HC; **Sonntag, 14.30 Uhr:** Mannheimer HC - Uhlenhorst Mühlheim (beide Neckarkanal).

Bundesliga Damen, Samstag, 14 Uhr: TSV Mannheim - Münchner SC; **14.30 Uhr:** Mannheimer HC - Rüsselsheimer RK; **Sonntag, 12 Uhr:** TSV Mannheim - Rüsselsheimer RK; **12 Uhr:** Mannheimer HC - Münchner SC.

2. Bundesliga, Samstag, 17 Uhr: TSV Mannheim - Blau-Weiß Berlin.

2. Regionalliga, Sonntag, 16 Uhr: TSV Mannheim II - HC Heidelberg.

Oberliga Damen, Sonntag, 14 Uhr: TSV Mannheim II - TSV Ludwigsburg; **18 Uhr:** HC Heidelberg - HC Ludwigsburg.

1. Verbandsliga, Sonntag, 10.30 Uhr: Feudenheimer HC - TSG Rohrbach.

3. Verbandsliga, Sonntag, 17 Uhr: Mannheimer HC III - TSV Mannheim III.